



Schon in den 50er-Jahren wusste der Sohn des Gründers die Chancen zu nutzen

# Baufirma ist stolze 100

Leyrer + Graf feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen. Aus einem kleinen, im niederösterreichischen Gmünd verwurzelten Betrieb wurde ein innovatives Unternehmen, das mit einem Umsatz von mehr als 600 Millionen Euro zu den führenden Akteuren am Bausektor zählt.

Autor: Franz Artner

**U**nter dem Motto „Gestern. Heute. Morgen.“ blickt Leyrer + Graf auf eine bewegte Unternehmensgeschichte zurück und richtet zugleich den Blick voller Zuversicht nach vorne. Alles begann 1926, als Anton Leyrer in Gmünd einen kleinen Bau- und Zimmereibetrieb gründete. In einer Zeit wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umbruchs legte er den Grundstein für ein Unternehmen, das sich durch handwerkliche Präzision, Verlässlichkeit und

regionale Verbundenheit definierte. Nach dem Zweiten Weltkrieg trat Franz Graf in das Unternehmen ein. 1947 begann er als technischer Lehrling und legte 1954 mit 23 Jahren als damals jüngster Baumeister Österreichs die Baumeisterprüfung ab – ein frühes Beispiel für den Pioniergeist, der Leyrer + Graf bis heute prägt.

## Franz Graf prägte Wiederaufbau

In der Nachkriegszeit, die enorme An-

strengungen und unternehmerischen Mut verlangte, war Franz Grafts unermüdliche Hingabe besonders entscheidend. Der Wiederaufbau bedeutete rege Bautätigkeit, brachte anspruchsvolle Herausforderungen mit sich, bot zugleich aber auch die Chance, Kompetenzen auszubauen und weiter zu wachsen. Franz Graf übernahm immer mehr Verantwortung im Betrieb und prägte durch sein visionäres Denken, seinen hohen Qualitätsanspruch, seine Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem und sein besonderes Verständnis für die Anliegen der Menschen die Weiterentwicklung des Unternehmens maßgeblich.

## Leyrer verstarb, der Name blieb

1964, nach dem Tod des Firmengründers Anton Leyrer, übernahm Franz Graf die alleinige Geschäftsführung und leitete das Unternehmen in eine neue Ära. Der Name „Leyrer“ blieb als Ausdruck der Verbundenheit zum Firmengründer gegenüber im Firmennamen bestehen. Die folgenden

Fotos: Leyrer



Die Familie Graf: v.l.n.r.: Franz Graf (Seniorchef), David Graf, CEO Stefan Graf und Armin (Söhne von Stefan Graf), Almut Graf (Mutter von Stefan Graf und Johannes Graf), Johannes Graf (Bruder von Stefan Graf)

Jahrzehnte waren geprägt von Wachstum, technischer Weiterentwicklung und einer stetigen Erweiterung des Leistungsspektrums. Neue Standorte, wie beispielsweise in Wien, Horn und Schwechat, sowie erste Schritte nach Tschechien, stärkten die überregionale Präsenz, während Investitionen in eigene Produktionsstätten, wie etwa für Beton, Asphalt oder Holz, Qualität und Unabhängigkeit sicherten. Aus dem einst regionalen Leitbetrieb entwickelte sich ein weit über die Grenzen des Waldviertels hinaus geschätztes und leistungsstarkes Bauunternehmen mit einem breit gefächerten Produktportfolio.

#### Heute breit aufgestellt

Mit dem Generationenwechsel im Jahr 2013 legte Franz Graf die Geschäftsführung in die Hände seines Sohnes Stefan, der das Unternehmen auf eine neue Entwicklungsstufe gehoben und strategisch neu positioniert hat, um Leyrer + Graf zukunftsfit zu halten.

Unter Stefan Grafts maßgeblichem Einfluss entwickelte sich Leyrer + Graf von einem erfolgreich gewachsenen Bauunternehmen zu einem breit aufgestellten, innovativen Komplettanbieter. Neben der konsequenten regionalen und fachlichen Expansion rückten insbesondere Digitalisierung, Prozessoptimierung und nachhaltige Unternehmensführung stärker in den Fokus. Investitionen in moderne Technologien, neue Organisationsstrukturen und datengestützte sowie ressourcenschonende Bauprozesse legten den Grundstein für Effizienz, Transparenz und langfristige Wettbewerbsfähigkeit.

#### Unter den Top 10

Die Unternehmensgruppe beschäftigt durchschnittlich rund 2.750 Mitarbeiter:innen an 18 Standorten in Österreich und Tschechien und erwirtschaftet eine Jahresbauleistung von rund 630 Millionen Euro. Damit ist Leyrer + Graf unter den Top

10 der österreichischen Bauunternehmen positioniert. Trotz dieser inzwischen beachtlichen Größe bleibt das Unternehmen seinen Werten treu und pflegt eine Kultur der Nähe und des Miteinanders – intern ebenso wie gegenüber Kund:innen und Geschäftspartner:innen. „100 Jahre Leyrer + Graf – das ist weit mehr als eine Zahl. Es ist die Geschichte von Menschen, die mit Leidenschaft, Kompetenz und Einsatz Großes geschaffen haben. Jeder einzelne Mitarbeiter hat dazu beigetragen, dass wir heute auf ein Jahrhundert voller Erfolge zurückblicken dürfen. Die Familie Graf spricht allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben, ihren aufrichtigen Dank aus – unseren engagierten Teams, unseren geschätzten Auftraggebern und unseren verlässlichen Partnern. Ohne deren Vertrauen und Loyalität wäre Leyrer + Graf nicht das, was es heute ist: ein starkes, innovatives und verlässliches Unternehmen“, so Stefan Graf. ■